Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 17. Juli 2011 um 10:44

Aachen. Im Reiten behalten – im Gegensatz zu anderen Sportarten – die Frauen meist die Oberhand gegen die männlichen Kollegen, weil der Pferdesport mehr Gefühl und weniger Kraft verlangt. Als Beispiel steht in Aachen nun beim sogenannten Geschlechterkampf Janne-Friederike Meyer.

Aachen erfindet vor allem für den vorletzten tag immer wieder etwas Neues, diesmal den „Kampf der Geschlechter“ – sieben Springreiterinnen gegen sieben Kollegen im Parcours, zugelassen nach Weltrangliste und Medaillen. Siegerin wurde nach zwei Umläufen Mannschafts-Weltmeisterin Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) auf Holiday by Solitour mit einem Abwurf in der zweiten Runde, aber Bestzeit gegenüber dem schwedischen Olympia-Zweiten Rolf-Göran Bengtsson auf Carusso La Silla, der auch vier Fehlerpunkte hatte. Die kesse Holsteinerin kassierte 18.000 Euro, 13.000 erhielt der Skandinavier. Den dritten Platz mit insgesamt acht Strafpunkten belegte der Ire Denis Lynch dem Holsteiner Wallach Lord Luis (8.000), der erst seit einigen Wochen in seinem Stall steht und der ausgebildet wurde von Alois Pollmann-Schweckhorst und später erfolgreich unter Lars Nieberg ging.

Auf den nächsten Plätzen weitere Springreiterinnen: Beezie Madden (USA) auf Amadora, Laura Kraut (USA) auf Dona Evita und Luciana Diniz (Portugal) auf Licapo. Weltcupsieger Christian Ahlmann (Marl) belegte auf Lorenzo den achten Platz.

Das Springen über „Gräben und Wälle“ sicherte sich der in solchen Prüfungen von Hause aus gewohnte Ire Shane Breen auf Magic Fox (8.600 €) vor Denis Lynch auf Night Train und dem

Briten Guy Williams auf Lou-Lou. Als bester Deutscher kam Frederik Knorren (Kerpen) auf Esquire auf den siebten Platz.

Die Kür der sogenannten internationalen Tour für Dressurreiter, die nicht zu den offiziellen Mannschaften gehören, beendete Team-Weltmeister Hans-Peter Minderhoud (Niederlande) auf Nadine als Erster (76,025 Prozentpunkte/ 5.600 €) vor der dreifachen Vizweltmeisterin Laura Bechtolsheimer (Großbritannien) auf Andretti (74,975) und der zweimaligen Mannschafts-Olympiasiegerin Monica Theodorescu (Füchtorf) auf Whisper (74,925).